

Antrag Öffentlich	Datum 20.06.2003	Nummer A0092/03
Absender PDS - Fraktion in der Landeshauptstadt Magdeburg		Wird von der Verwaltung ausgefüllt. Aufgenommen in d. TO d. Sitzung d. Gremiums Stadtrat
Adressat Gerhard Heinl, Vorsitzender des Stadtrates Alter Markt 1 39090 Magdeburg		am 05.02.2004 14:00
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 03.07.2003 14:00	
Kurztitel Klimaschutz		

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt

1. für die Landeshauptstadt Magdeburg für den Zeitraum **bis zum Jahr 2008 einen Rahmenplan der Maßnahmen zum Klimaschutz**programm des Landes Sachsen-Anhalt und des Bundes zu erarbeiten (gemäß Novellierung der Naturschutzgesetze des Bundes und des Landes),
2. für die Landeshauptstadt Magdeburg einen **Maßnahmeplan Klimaschutz für die Jahre 2004 - 2006** vorzulegen.

Wir bitten, diesen Antrag in die Ausschüsse Umwelt, Stadtentwicklung/Bau/Verkehr, Energie zu überweisen.

Begründung:

Die Bundes - und Landes-Naturschutzgesetzgebung in der neuesten Fassung erkennt die Sicherstellung regional funktionierender Naturhaushalte als überhaupt wichtigsten Teil zum Schutz des globalen Klimas. Die Landeshauptstadt steht in der Pflicht, als Beitrag hierzu einen für die Stadt spezifischen, regionalen Naturhaushalt auszuprägen. Die Klima-Sicherung ist damit zu einer der Vorrangaufgaben regionaler Planungsgremien bestimmt.

Beispielsweise ist die Landeshauptstadt durch die Umweltgesetzgebung gefordert zu Handlungsstrategien auch in der Stadtplanung im weitesten Sinne wie:

- den Erhalt bzw. die Renaturierung des regionalen Bodens, damit dieser seiner geordneten Klimafunktion gerecht werden kann: z. B. nicht mehr benötigte Flächen stadtgerecht renaturieren, „öffentlichen Boden“ als Instrument ökologischer Stadtentwicklung nutzen,
- Gewässer und Ufervegetation sichern,
- Erhaltungsgebot für bisher unbebaute Flächen prüfen – als überhaupt „Kernzellen der Natur“ schützen,
- Strategien gegen die vom Gesetzgeber mit besonderer Aktualität deklarierte Hauptursache „Bodenversiegelung“ entwickeln (s. auch A0001/02 v. 02.09. 02 der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen und zugehörige S0302/02 v. 16. 10. 02 – handlungsorientierend präzisieren),
- eine ökologisch qualifizierte Bilanz zwischen regionalem Energiehaushalt und regionaler Abfallentsorgung erreichen.

Hans-Werner Brüning
Fraktionsvorsitzender